

TOP 1 Freiwillige Feuerwehr - Vergabe der 10-Jahresinspektion für die Drehleiter DL(A)K 23/12 sowie die Anmietung eines Reserve-Hubrettungsfahrzeugs in 2027
Vorlage: 3188/2026

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt entsprechend der Vorlage. Die Maßnahme sei notwendig, auch wenn man einen stolzen Betrag für Wartung und Ersatz zahlen müsse. Die Drehleiter sei mit seinem multifunktionalen Korb nicht nur bei der Feuerwehr, sondern auch im Rettungsdienst im Einsatz und insofern unerlässlich.

Stadtrat Dr. Rittmann möchte wissen, weshalb man nur ein Angebot eingeholt habe. Feuerwehrkommandant Oehring begründet dies damit, dass solche Fahrzeuge immer vom Hersteller gewartet würden, da diese Drehleitern Handwerk seien und zur Wartung fachlicher Expertise bedürften.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die **Rosenbauer Deutschland GmbH, Servicecenter Karlsruhe**, auf Grundlage des Angebots SAF2386 vom 03.06.2026 bis zu einem Bruttoauftragswert von **112.440,80 EUR** für die Durchführung der **10-Jahres-Inspektion** einschließlich der erforderlichen, Instandsetzungsarbeiten an der Drehleiter DL(A)K 23/12 der Feuerwehr Schwetzingen, Baujahr 2017, zu beauftragen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Dauer der Werkstattmaßnahme die Anmietung eines Reserve-Hubrettungsfahrzeugs auf Grundlage des Angebots SAF2414 vom 16.04.2026 für einen geschätzten Zeitraum von 77 Kalendertagen bis zu einem Bruttoauftragswert von **59.759,42 EUR** zu beauftragen.

Die Beauftragung muss zwingend aufgrund der Terminvergabe in 2026 erfolgen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 2 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Errichtung einer barrierefreien Rampe im Verwaltungsgebäude Hebelstraße 1 (Rathaus)
Vorlage: 3191/2026**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. In der letzten Zeit habe man Vieles im Rathaus instandgesetzt, u.a. die Beleuchtung auf LED umgestellt und den Brandschutz verbessert. Auch hatte man das Problem, dass der Wasserabfluss nicht mehr richtig funktionierte, so dass man zur Entwässerung Kernbohrungen vornehmen musste. Derzeit würde auch der Aufzug umgerüstet, nachdem man 1 ½ Jahre auf Ersatzteile habe warten müssen. Bei einer Fluchtübung habe man dann festgestellt, dass mobilitätseingeschränkte Personen faktisch nur mit menschlicher Hilfe die Flucht ergreifen könnten. Daher würde man die Gunst der Stunde nutzen wollen und im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten im Rathaus im Erdgeschoss im Bereich des Zugangs zu dem angebauten Flügel (Standesamt, Amt 40) eine dringend erforderliche Rampe bauen wollen. Der Bau zum jetzigen Zeitpunkt brächten Zeit- und Kostenersparnisse.

In diesem Zusammenhang stellt sich für Stadträtin Rebmann die Frage nach barrierefreien Toiletten. Der Vorsitzende gibt an, dass die Toiletten im Erdgeschoss barrierefrei seien, im 1. OG würde man perspektivisch eine barrierefreie Toilette bei der Männertoilette bauen wollen.

Auf Frage von Stadtrat Dr. Rittmann würden laut Oberbürgermeister die Mittel für die Rampe aus nicht mehr zu verbrauchenden Mitteln für die Nordstadthalle genommen.

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 24.000 EUR für die Errichtung einer barrierefreien Rampe im Verwaltungsgebäude Hebelstraße 1 wird zugestimmt.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 3 Durchführung der Reinigung und Inspektion der Abwasserkanäle gemäß
Eigenkontrollverordnung (EKVO) - zusätzliche Untersuchung im Bereich
"Lange Sandäcker I und II" und Umgebung
Vorlage: 3192/2026**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert die notwendige Maßnahme und berichtet von einem aktuellen Wasserrohrbruch in der Friedrichstraße, der die Notwendigkeit der Reinigung und Inspektion der Abwasserkanäle verdeutlichen würde.

Stadtrat Dr. Lorentz möchte wissen, ob man einen Zusammenhang zwischen Rüttelmaschinen und beschädigten Abwasserkanälen erkennen könne. Der Vorsitzende verneint. Er sieht eher das Problem in den über Jahre hinweg teilweise halbherzig gemachten Hausanschlüssen.

Beschluss:

Der Vergabe des Auftrags an die Firma Canal-Control-Clean Umweltservice GmbH & Co. KG, 22885 Barsbüttel, zur Durchführung der Kanalinspektion im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO) im Teilbereich des Stadtgebiets „Lange Sandäcker I und II“ sowie Umgebung wird auf Grundlage des Angebotes vom 01.07.2026 in Höhe von 103.945,07 EUR zugestimmt.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Laut Stadtrat Melkus sei das Grundstück August-Neuhaus-Straße 13 total zugewuchert und ein Baum umgestürzt. Er bittet, dass man dies sichtet und entsprechende Maßnahmen ergreift, was der Vorsitzende zusagt.

